

Zwischen Hyperpop und digitalem Gefühlschaos: pupsies im November live in Berlin

Was passiert, wenn man seine intimsten Gedanken ungefiltert ins Internet stellt und daraus Songs macht? Im Fall von pupsies entsteht Musik, die verletzlich, schrill und eingängig ist. Süße Melodien prallen auf verzerrte Synthesizer, Emo-Gefühle auf elektronische Beats und verspielte Internet-Ästhetik auf Texte, die nichts beschönigen.



Statt auf einen makellosen Popentwurf setzte pupsies mit den ersten Veröffentlichungen auf SoundCloud von Beginn an auf unmittelbare Gefühle und eine bewusst ungeschliffene Produktion. Zwischen Alternative Pop, Hyperpop und elektronischen Experimenten entstanden Stücke, in denen Sehnsucht, Verletzlichkeit und obsessive Gedanken ebenso Platz haben wie Humor und ein Hang zum Überdrehen. Auch die Bildsprache gehört dazu: Anime-Anklänge und eine von femininer Nostalgie geprägte Ästhetik treffen auf das emotionale Durcheinander des Erwachsenwerdens. 2026 wurde aus dieser digitalen Nische ein internationaler Erfolg. Die Single „miserly.“ verbreitete sich rasant über soziale Netzwerke und entwickelte sich zu pupsies' bislang größtem Hit. Schon der Klang ist ein Spiel mit Gegensätzen: flirrende, fast an alte Videospiele erinnernde Sounds, ein hartnäckiger Refrain und schließlich eine aufbrechende Gitarrenpassage. Mehr als 150 Millionen Spotify-Streams sammelte „miserly.“ bereits, außerdem erreichte der Titel Platz 50 der US-amerikanischen Billboard Hot 100. Dass hinter dem viralen Erfolg mehr als ein einzelner Song steckt, zeigen Veröffentlichungen wie „my femcel life“, „take ur medication“ und die 2026 erschienene Single „misunderstooddd“. Die schonungslos persönlichen Titel passen zu einem Projekt, das sich musikalisch nicht festlegen lassen will.

Neue Musik und Kollaborationen stehen ebenfalls auf dem Programm, während pupsies den nächsten Schritt wagt und sich auf Tour begibt. Was bisher oft allein über Kopfhörer, Feeds und Fan-Edits erlebt wurde, bekommt plötzlich einen gemeinsamen Raum. pupsies will die eigenen Songs live nicht einfach reproduzieren, sondern das Publikum mitten in jene Welt holen, aus der sie entstanden sind. Wenn pupsies am 19. November in der Berliner Kantine am Berghain Halt macht, bekommt Internetkultur abseits vom Bildschirm einen völlig neuen Rahmen.

19.11.2026 Berlin - Kantine am Berghain

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Ab Montag, den 26. Oktober, 10 Uhr sind die Tickets für 24,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkp-scorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter [instagram.com/pupsiess](https://www.instagram.com/pupsiess), [tiktok.com/@pupsjes](https://www.tiktok.com/@pupsjes) und [youtube.com/@pupsiess](https://www.youtube.com/@pupsiess).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkp-scorpio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Carlotta Schlomann
carlotta.schlomann@fkp-scorpio.com
Tel.: 040 853 88 847

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.de/de/presse

ÜBER FKP SCORPIO

FKP Scorpio gestaltet europaweit Live-Kultur und ist verlässlicher Partner von Newcomern und Musiklegenden gleichermaßen. Das Team aus rund 400 Mitarbeitenden organisiert jedes Jahr rund zwei Dutzend Festivals, Hunderte Arena- oder Stadionshows und Tausende Konzerte für Millionen von Menschen in zwölf Ländern. Neben Musikformaten veranstaltet FKP Scorpio außerdem immersive Ausstellungen, Family-Entertainment oder das Gourmet-Theater PALAZZO. Was das Team antreibt: Menschen mit Live-Kultur zusammenzubringen, gute Ideen zu entwickeln und Erinnerungen zu schaffen, die bleiben.

fkp-scorpio.de
fkp-scorpio.com